



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 18.11.2014

Einladung: Sitzung des BA 4 am 26.11.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie recht herzlich zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 4, Schwabing-West, **am Mittwoch, den 26.11.2014 um 19.30 Uhr in der Cafeteria des Alten- und Service-Zentrums Schwabing-West, Eingang Hiltenspergerstr. 76** ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
2. Protokoll der BA-Sitzung vom 22.10.2014
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
4. Bürgeranliegen
5. Unterrichtungen (siehe Bericht)

B Soziales

0. Gäste im Unterausschuss
- 0.1 Schulsozialarbeit Mittelschule Elisabeth-Kohn-Straße:
Vorstellung der Projekte „Spielbarpause“ und „Kochen in der Spielbar“
1. Anträge
 - 1.1 Bürger: Toiletten in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen für Senioren zugänglich machen
 - 1.2 Grüne: Verlässliche Finanzierung der Nachbarschaftshilfe Ackermannbogen
 - 1.3 Antrag: Klinikum Schwabing (*im BA-Vorstand besprochen*)
2. Entscheidungen und Anhörungen

C Wirtschaft und Kultur

- 0. Gäste im Unterausschuss (gemeinsame Sitzung mit UA Planen und Wohnen)
- 0.1 Zukunftskonzept für den Markt am Elisabethplatz
Vertreter der Markthallen München, der MGS und der Planungsbüros informieren zum Sachstand und zum weiteren Vorgehen

- 1. Anträge

- 2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Wirtschaft
- 2.1.1 Hohenzollernstr. 43 „Profil“: Aufstellung von drei zusätzlichen Warenstellagen
- 2.1.2 Hohenzollernstr. 88 „Vitalia“: Aufstellung von zwei neuen Verkaufseinrichtungen

- 2.2 Kultur

- 2.3 Veranstaltungen

D Planen und Wohnen

- 0. Gäste im Unterausschuss (gemeinsame Sitzung mit UA Wirtschaft und Kultur)
- 0.1 Zukunftskonzept für den Markt am Elisabethplatz
Vertreter der Markthallen München, der MGS und der Planungsbüros informieren zum Sachstand und zum weiteren Vorgehen

- 1. Anträge
- 1.1 Bürgerin: Lärmbelästigung durch eine Baustelle an der Adams-Lehmann-Straße
- 1.2 Vorstand: Gesprächstermin mit Amt für Wohnen und Migration

- 2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Bauliche Entwicklung in Gebieten mit Gartenstadtcharakter, Stand und Ausblick
vgl. Eilentscheidung vom 18.11.2014 im Bericht
- 2.2 Tengstr. 22: Erneuerung einer Mittelpfette
- 2.3 Agnesstr. 11 EG links: Umbau/Nutzungsänderung Restaurant zu Aufenthaltsraum und Bürofläche
- 2.4 Tektur Hohenzollernstr. 59: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (VGB + RGB) mit 18 Wohnungen, zwei Ladeneinheiten und einer Tiefgarage
- 2.5 Franz-Joseph-Str. 29: Neuerrichtung des Dachstuhls sowie einer Aufzugs- und Balkonanlage (Nordfassade), Erweiterung der Balkonanlage (Südfassade) und Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage
- 2.6 Tektur Schwere-Reiter-Straße: jetzt Einzelhandel und Gastronomie (EG), Büroflächen (1. + 2. OG), gewerblich und nicht gewerblich genutzte Apartments sowie Wohnungen und eine Tiefgarage
- 2.7 Therese-Studer-Straße: Neubau von je 2 Working & Living Units (2 Bauanträge)
- 2.8 Vorbescheid Hohenzollernstr. 29 RGB: Aufstockung eines Mehrfamilienhauses mit DG-Ausbau und Anbau eines Aufzugs
- 2.9 Tektur Elisabethstr. 91: Nutzungsänderung/Umbau eines Bürogebäudes zu Wohnungen, Anbau einer Doppelfassade (Wintergärten) zur Lärm- und Wärmeschutzertüchtigung, Anbau von Balkonen, Anbau einer Liftanlage im NW, An-/Einbau einer Lift-Treppenanlage im NO, Anbau von Abstellräumen im Keller, Erweiterung des Terrassengeschosses
- 2.10 Tengstr. 43: Änderung zweier Balkonanlagen

- 2.11 Schleißheimer Str. 91: DG-Ausbau mit zwei weiteren Wohnungen, Anbau von Balkonen sowie Schließen der Loggien im 1. bis 5. OG
- 2.12 Tektur Schleißheimer Str. 141: Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Büro- und Geschäftgebäudes hier temporäre Verbindung der beiden Tiefgaragen Realteil 1 und Realteil 2 im UG während der Bauzeit des zweiten (südlichen) Bauabschnitts
- 2.13 MIP 2014-2018

E Umwelt und Verkehr

0. Gäste im Unterausschuss

- 0.1 ADFC: Verkehrskonzept für München – Handlungsbedarfe in Schwabing-West?

1. Anträge

- 1.1 Bürger: Parksituation in der Rümmanstraße
- 1.2 Bürgerin: Fußgängerdurchgang von der Petra-Kelly- zur Adams-Lehmann-Straße
- 1.3 Bürgerin: Zustand der Pflanztröge vor Karstadt am Nordbad
- 1.4 Bürger: Fahrradparkplätze in der Hohenzollernstraße
- 1.5 Bürgerin: Verlängerung des Rad- und Fußwegs vom Rigoletto bis zur Brücke über die Ackermannstraße
- 1.6 Bürgerin: Zugesparkte Kreuzung Herzog-/Erich-Kästner-Straße
- 1.7 Bürger: Abfalleimer mit Deckel für die Grünfläche Apian-/Clemensstraße
- 1.8 Bürger: Bessere Beleuchtung im Petuelpark

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

- 2.1.1 Einbau von Unterflurwertstoffcontainern an den Standorten
 - a) Adams-Lehmann-Str. 87
 - b) Therese-Studer-Straße / Gustav-Landauer-Bogen
 - c) Therese-Studer-Straße gegenüber Hausnr. 15
(*Abschließende Behandlung nach Ortstermin vom 24.10.2014*)
- 2.1.2 Elisabethstr. 17: Fällung einer Robinie
- 2.1.3 Bonner Str. 5: Fällung zweier Hainbuchen sowie Rückschnitt zweier Ahornbäume
- 2.1.4 Umwandlung bisher intensiv gepflegter Rasenflächen in städtischen Grünflächen oder Straßenbegleitgrün ohne großen Nutzungsdruck in Blumenwiesen: Benennung geeigneter Flächen im Stadtbezirk?
- 2.1.5 Bauerstr. 10-12: Fällung einer Birke
- 2.1.6 Kraepelinstr. 10: Fällung eines Spitzahorn
- 2.1.7 Fallmerayerstr. 17: Fällung einer Robinie und eines Silberahorn
- 2.1.8 Erich-Kästner-Str. 32: Fällung einer Robinie
- 2.1.9 Max-von-Gruber-Str. 3: Fällung einer Traubenkirsche
- 2.1.10 Destouchesstr. 57: Fällung zweier Robinien und einer Birke

2.2 Verkehr

- 2.2.1 Lieferprobleme bei NORMA in der Mitterwieserstraße: Verlängerung der Halteverbote durch Zick-Zack-Markierungen

F BA-Angelegenheiten

- 1. Anpassung der Aufwandsentschädigungen
Anhörung zum Stadtratsantrag auf Änderung der BA-Satzung
- 2. Anhörungsrecht im Rahmen von Aufstellungsbeschlüssen über Ausgleichsgebiete
Anhörung zum Antrag des BA 24 Feldmoching-Hasenberg auf Änderung der BA-Satzung
- 3. Antrag: Der BA 4 möge sich dem Bündnis für Toleranz anschließen

G **Verschiedenes**

H **Nicht öffentliche Sitzung**

I **Termine**

1. Unterausschuss Soziales am Donnerstag, den 20.11.2014 um 18.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Schwabing-Maxvorstadt ELKI, Nordendstr. 53
- 2.+3. Gemeinsame Sitzung der Unterausschüsse Wirtschaft und Kultur sowie Planen und Wohnen am Donnerstag, den 20.11.2014 um 19.30 Uhr im Raum „Olymp“, Elisabeth-Kohn-Str. 29
4. Unterausschuss Umwelt und Verkehr am Donnerstag, den 20.11.2014 um 18.00 Uhr im Raum „Olymp“, Elisabeth-Kohn-Str. 29

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 4 findet am Mittwoch, den 17.12.2014, um 19.30 Uhr in der Cafeteria des Alten- und Service-Zentrums Schwabing-West, Eingang Hiltenspergerstr. 76 statt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Walter Klein

**Bericht des Vorsitzenden und der Unterausschüsse
Schreiben der Verwaltung, Kenntnissnahmen, Unterrichtung über sonstige Vorgänge
(Posteingang 15.10.2014-17.11.2014)**

A 5 Allgemeines:

- 10.10.2014 Stadtkämmerei: Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2014-2018 – Beschlussvorlage für die Vollversammlung des Stadtrats am 22.10.2014 zur Unterrichtung
- 15.10.2014 Erzbischöfliches Ordinariat München: Errichtung des Pfarrverbandes „Am Luitpoldpark“ zum 1. Dezember 2014. Zum Pfarrverband gehören die Pfarreien Maria zum Guten Rat und St. Sebastian. Der Sitz des Pfarrverbandes ist St. Sebastian

B 3 Soziales:

- 15.10.2014 Sozialreferat zum BA-Antrag Nr. 08-14/B 05708 vom 25.02.2014 (Aufstockung der Regelförderung für das quartiersbezogene Hausaufgabenprojekt am Ackermannbogen) Nachdem der BA die Intensivierung der Elternarbeit bis Dezember 2014 durch einen Zuschuss aus seinem Budget finanziert hat, sichert das Sozialreferat die Fortführung des Angebots bis Juli 2015 einmalig durch Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket ab. Mit dem Vorstand des Trägers Kinderschutz e.V. wurde vereinbart, bis zu diesem Zeitpunkt gemeinsam die konzeptionelle und damit planbare Veränderung der Angebotsstruktur zu überprüfen, damit ein verlässliches und dauerhaftes Angebot entsteht. Sollte die Prüfung ergeben, dass zusätzliche Mittel nötig sind, wird dem Stadtrat ein entsprechender Entwurf zur Entscheidung vorgelegt
- 24.10.2014 (Eingang) Verwendungsnachweise für Zuschüsse aus dem BA-Budget für folgende Projekte: a) Anschaffung eines Transportwagens für die Kindertageseinrichtung „Stadtpiraten“; b) Projekt „Soziale Kompetenz und Gewaltprävention“ an der Parzival-Schule; c) Aktivferienprogramme des MOP und des JuZe; d) Bergfreizeit für ehrenamtliche Mitarbeiter des ClubIn
- 03.11.2014 Direktorium: Verwendungsnachweis für den Zuschuss aus dem BA-Budget für ein Jugendprojekt der Hermann-Frieb-Realschule
- 02.12.2014 Beschlussvorlagen für die gemeinsame Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- und des Sozialausschusses:
A) Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2014-2018:
Aa) Einzelplan 4 / Sozialbereich (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01386) Stellungnahmen zu den Forderungen des BA 4: Fortschreibung der städtischen Wohnbauförderung Die Förderung von Betreutem Wohnen und ggf. Wohngemeinschaften erfolgt über das Programm „Wohnen in München IV“. Für ambulant betreute Wohngemeinschaften ist darüber hinaus ggf. eine städtische Anschubfinanzierung möglich, die nicht aus dem MIP, sondern aus Rücklagen im Verwaltungshaushalt gezahlt wird. Die Zuständigkeit für das München Modell Miete liegt beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung (s. D.3, Beschlussvorlage für den 12.11.2014); Schaffung von Räumen für Sozialbetreuung im 4. Bauabschnitt des Ackermannbogens in den Gebäuden der GWG oder der GEWOFAG ist seitens des Amtes für Wohnen und Migration nicht geplant
Ab) Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01401) Stellungnahmen zu den Forderungen des BA 4: Schaffung von Räumen für Sozialbetreuung im 4. Bauabschnitt des Ackermannbogens in den Gebäuden der GWG oder der GEWOFAG ist seitens des Stadtjugendamtes nicht geplant
B) Haushaltsplan 2015 – Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich

„Förderung freier Träger“ a) der Zentrale (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01336); b) des Amtes für Soziale Sicherung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01334); des Stadtjugendamtes (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01349); d) des Amtes für Wohnen und Migration (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01362)

C 3 Wirtschaft und Kultur:

- 20.10.2014 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden: Zustimmung zur Anbringung einer Gedenktafel im Eingangsbereich des Gisela-Gymnasiums zur Erinnerung an die im Dritten Reich ermordeten jüdischen Schülerinnen und Schüler
- 24.10.2014 (Eingang) Verwendungsnachweise für Zuschüsse aus dem BA-Budget für folgende Projekte: a) April-Ausstellung „Hüfthöhe“ im SchauRaum am Ackermannbogen; b) City Stories- Geschichtenfestival im Luitpoldpark
- 27.10.2014 Unveränderte Fortführung a) der Schank- und Speisewirtschaft „Bei-Ling“, Karl-Theodor-Str. 97; b) eines Imbisskiosks mit Bewirtungsfläche im Freien „Burger House“, Schleißheimer Str. 234
- 29.10.2014 Bezirksinspektion Nord zum BA-Schreiben vom 25.09.2014 (Erneutes Ärgernis mit den Marktkaufleuten Ecke Hohenzollern-/Friedrichstraße) Nach Ansicht der BI liegt ein Missverständnis vor: Neben der am 30.06.2014 abgelaufenen Sondernutzungserlaubnis zum Betrieb des Obst- und Blumenstandes verfügt die Betreiberfamilie auch noch über zwei Ausnahmeparkgenehmigungen für Bewohnerparkplätze, auf denen die zugeklappten Anhänger abgestellt werden dürfen. Dabei handelt es sich um Jahresgenehmigungen, die durch das KVR erteilt werden. Für die Überwachung dieser Genehmigungen und den Abtransport der Anhänger ist die BI nicht zuständig
- 07.11.2014 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden: Zustimmung zu weihnachtlichen Veranstaltungen auf dem Elisabethmarkt ab 28.11.2014 mit Bitte, noch einmal zu prüfen, ob der an den Adventsfreitagen geplante Glühweinausschank mit Rücksicht auf die Schüler der umgebenden Schulen erst am Nachmittag beginnen darf
- 07.11.2014 KVR: Drehgenehmigung für die Fernsehserie „Im Schleudergang“ am 11.11.2014 im Theo-Prosel-Weg 5
- 04.12.2014 Beschlussvorlage für den Kulturausschuss: Der Kunst Platz schaffen – ein Kreativquartier für München: - Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms, - Weiteres Vorgehen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01902)

D 3 Planen & Wohnen:

- 14.10.2014 Kommunalreferat zum BA-Schreiben vom 25.09.2014 (Vorkaufsrechtsprüfung Römerstr. 33) Die sogenannte Vorprüfungsschwelle (Verhältnis der durchschnittlichen Nettokaltmiete im Prüfungsobjekt im Vergleich zur gebietsspezifischen Durchschnittsmiete im jeweiligen Erhaltungssatzungsgebiet), auf die sich der BA in seinem Schreiben beruft, wurde durch die Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses zur Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes vom 19.02.2014 abgeschafft. Grundvoraussetzung für die Ausübung des Vorkaufsrechtes bleibt eine positive städtebauliche Beurteilung durch das Sozialreferat. Da die Fachstelle im Sozialreferat dies im vorliegenden Fall verneinte, musste das Kommunalreferat ohne weitere Stadtratsbefassung unverzüglich das Negativattest (Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes) erteilen, damit der Verkäufer keine Schadensersatzansprüche (z. B.

aus späterer Kaufpreiszahlung und Verzinsungsansprüche) gegenüber der Stadt geltend machen kann

- 16.10.2014 Antrag auf Abgeschlossenheitsbescheinigung für ein Anwesen in der Fallmerayerstraße
- 20.10.2014 Beantragte Bauvorhaben: Erstanträge Therese-Studer-Straße, Neubau von 2 Working & Living Units (2 Anträge unterschiedlicher Bauherrn); Tengstr. 22, Erneuerung einer Mittelpfette; Agnesstr. 11, Umbau / Nutzungsänderung EG links: Restaurant zu Aufenthaltsraum und Bürofläche; Franz-Joseph-Str. 29, Neuerrichtung des Dachstuhls sowie einer Aufzugs- und Balkonanlage (Nordfassade 1. - 5. OG) Erweiterung der Balkonanlage (Südfassade 1. - 5. OG) und Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage; Tekturen: Hohenzollernstr. 59, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (VGB + RGB) mit 18 Wohnungen, 2 Ladeneinheiten und einer Tiefgarage (20 Stpl.); Schwere-Reiter-Straße, Neubau 2er Gebäude mit Boardinghausnutzung, 53 Wohnungen, 3 Townhouses und Einzelhandelsflächen im EG mit gemeinsam genutzter Tiefgarage – MK 2 **jetzt**: Einzelhandel und Gastronomie (EG), Büroflächen (1. + 2. OG), gewerblich und nicht gewerblich genutzte Apartments sowie Wohnungen und eine Tiefgarage; Abbruchanzeige Isabellastr. 38, Abbruch eines Wohngebäudes mit Rückgebäude
- 21.10.2014 Zwischennachricht des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00017 vom 30.04.2014 (Schaffung von mindestens fünf zusätzlichen Unterrichtsräumen auf dem Stadtwerkegrundstück auf dem Elisabethplatz für Inklusionsklassen des Gisela-Gymnasiums (Schulprofil „Inklusion“ in der Ausschreibung des Realisierungswettbewerbs berücksichtigen) Wegen erforderlicher Absprachen und Vorarbeiten durch andere Referate kann der Antrag noch nicht abschließend behandelt werden. Voraussichtlich kann bis Ende März 2015 geklärt werden, ob im Raumprogramm des Realisierungswettbewerbs Inklusionsklassen vorgesehen werden können
- 23.10.2014 Amt für Wohnen und Migration/Wohnraumerhalt: In einer Wohnung im Anwesen Unertlstr. 11 (Erhaltungssatzungsgebiet „Pündter- und Viktoriaplatz“) wurden folgende, nicht baugenehmigungspflichtige Modernisierungsmaßnahmen genehmigt: Erneuerung der Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallation, Grundrissänderung Bad
- 24.10.2014 Amt für Wohnen und Migration/Wohnraumerhalt: In einer Wohnung im Anwesen Unertlstr. 13 (Erhaltungssatzungsgebiet „Pündter- und Viktoriaplatz“) wurden folgende, nicht baugenehmigungspflichtige Modernisierungsmaßnahmen genehmigt: Erneuerung der Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallation, Grundrissänderung: Bad wird Abstellraum, Abstellraum und WC werden Bad
- 27.10.2014 Beantragte Bauvorhaben: Vorbescheid Hohenzollernstr. 29 RGB, Aufstockung eines Mehrfamilienhauses mit DG-Ausbau und Anbau eines Aufzugs; Erstantrag Tengstr. 43, Änderung zweier Balkonanlagen; Tekturen Kurfürstenstr. 20, Umbau 4. OG: 3 Wohneinheiten zu 2 Wohneinheiten und DG-Ausbau; Elisabethstr. 91, Nutzungsänderung/Umbau eines Bürogebäudes zu Wohnungen, Anbau einer Doppelfassade (Wintergärten) zur Lärm- und Wärmeschutzertüchtigung, Anbau von Balkonen, Anbau einer Liftanlage im NW, An-/Einbau einer Lift-Treppenanlage im NO, Anbau von Abstellräumen im Keller, Erweiterung des Terrassengeschosses
- 04.11.2014 Antrag auf Abgeschlossenheitsbescheinigung für ein Anwesen in der Elisabethstraße (63 Wohneinheiten)
- 04.11.2014 Amt für Wohnen und Migration/Wohnraumerhalt: Im Anwesen Degenfeldstr. 2 (Erhaltungssatzungsgebiet „Pündter- und Viktoriaplatz“) wurde folgende, nicht

baugenehmigungspflichtige Modernisierungsmaßnahme genehmigt: Einbau eines Personenaufzugs

- 10.11.2014 Amt für Wohnen und Migration/Wohnraumerhalt: In einer Wohnung im Anwesen Destouchesstr. 26 (Erhaltungssatzungsgebiet „Pündter- und Viktoriaplatz“) wurden folgende, nicht baugenehmigungspflichtige Modernisierungsmaßnahmen genehmigt: Erneuerung der Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallation, Grundrissänderung: Bad wird Abstellraum, Abstellraum und WC werden Bad
- 11.11.2014 Beantragte Bauvorhaben: Erstantrag Schleißheimer Str. 91, DG-Ausbau mit zwei weiteren Wohnungen, Anbau von Balkonen sowie Schließen von Loggien im 1. bis 5. OG; Tektur Schleißheimer Str. 141, Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Büro- und Geschäftsgebäudes hier: temporäre Verbindung der beiden Tiefgaragen Realteil 1 und Realteil 2 im UG während der Bauzeit des 2. südlichen Bauabschnitts
- 12.11.2014 Beschlussvorlagen für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung:
a) Ehrenpreis für guten Wohnungsbau: Zustimmung zur Durchführung 2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01223); b) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 – 2018: Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2014-2018 - Infrastrukturversorgungskonzept 2014-2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01656); c) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2014 – 2018, Stellungnahmen zu den Forderungen des BA 4: 1. Fortschreibung der städtischen Wohnbauförderung sowie Mittel für das Pilotprojekt „Konzeptioneller Mietwohnungsbau“: Im MIP sind Mittel für das München-Modell Miete enthalten . Wohngemeinschaften werden im Rahmen der Einkommensorientierten Förderung (EOF) mit staatlichen Mitteln gefördert, die deswegen nicht im MIP der Stadt München enthalten sind. Der „Konzeptionelle Mietwohnungsbau“ wird gemäß Stadtratsbeschluss nicht im Rahmen der Wohnbauförderung unterstützt, sondern über eine Grundstückssubvention. Für das „betreute Wohnen im Netzwerk für ältere Menschen im Ackermannbogen“ ist das Sozialreferat zuständig; 2. Errichtung einer Anwohnergarage im Zuge der Neubebauung des Stadtwerke-Geländes am Elisabethplatz: Im Rahmen der laufenden Überplanung des Geländes werden derzeit auch die planerischen Voraussetzungen für den Bau zusätzlicher Anwohnerstellplätze eingehend überprüft. Konkrete Aussagen sind noch nicht möglich
- 17.11.2014 Antrag auf Abgeschlossenheitsbescheinigung für ein Anwesen in der Lerchenauer Straße (15 Wohneinheiten)
- 17.11.2014 Beantragtes Bauvorhaben: Erstantrag Agnesstr. 18, Umbau und Erweiterung Wohnung 4. OG mit Ausbau 5. OG und DG
- 18.11.2014 Eilentscheidung des Vorsitzenden aufgrund Vorstandsvotum: Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Bauliche Entwicklung in Gebieten mit Gartenstadtcharakter, Stand und Ausblick“

E 3 Umwelt und Verkehr:

- 26.09.2014 KVR: Verkehrliche Anordnung zur Schaffung einer Anfahrtszone für den Kindergarten Barlachstr. 6 in der Belgradstraße
- 10.10.2014 Stadtwerke München: Infolyer zum Fernwärmeprojekt Kaiserplatz: Das Gebäude Kaiserstr. 41 wird zwischen Mitte Oktober und Anfang Dezember an das Fernwärmenetz angeschlossen. Da die Leitungen in der Fahrbahn verlegt werden, ist die Kaiserstraße während der Bauzeit nur eingeschränkt befahrbar. Die Parkplätze im Baustellenbereich entfallen vorübergehend

- 15.10.2014 Stadtwerke München: Infolyer zum Fernwärmeprojekt Friedrichstraße: Das Gebäude Friedrichstr. 32 wird zwischen Ende Oktober und Anfang Dezember an das Fernwärmenetz angeschlossen. Da die Leitungen in der Fahrbahn verlegt werden, ist die Friedrichstraße während der Bauzeit nur eingeschränkt befahrbar. Die Parkplätze im Baustellenbereich entfallen vorübergehend
- 21.10.2014 KVR zum BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05806 vom 26.03.2014 (Verbesserung der Sichtverhältnisse an der Einmündung der Bregenzer Straße in die Birnauer Straße) Zur Verbesserung der Sichtverhältnisse wurde an der Nordseite der Birnauer Straße zwischen der Einmündung der Bregenzer Straße und dem Containerstandplatz eine ca. 10 Meter lange absolute Haltverbotszone errichtet. Der Verkehrszeichenbetrieb des Baureferats sorgt demnächst für die Beschilderung
- 22.10.2014 Stadtwerke München: Infolyer zum Stromprojekt Belgradstr. 104: Im Bereich Belgrad-, James-Loeb-, Bummstraße und Scheidplatz werden zwischen der 45. und der 51. KW neue Stromkabel verlegt. Während der Grabungsarbeiten kommt es vorübergehend zu Behinderungen und Absperrungen im Geh-, Radweg- und Fahrbahnbereich. Das Parken im Baustellenbereich ist nur eingeschränkt möglich
- 22.10.2014 KVR zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00274 vom 30.07.2014 (Maßnahmen gegen dauerparkende Wohnmobile und -anhänger in der Elisabeth-Kohn- und Therese-Studer-Straße) a) Zusatz „Nur für Pkw“ an den Stellplätzen in beiden Straßen Eine derartige Anordnung wird nur dort getroffen, wo dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Nach Ansicht des KVR ist dies hier nicht der Fall, weil von den gegenwärtig abgestellten Wohnmobilen bzw. -anhängern weder Gefährdungen für den Fließverkehr (etwa durch übergebührlige Verengung der Fahrbahn) noch derartige Sichtbehinderungen ausgehen, dass Fußgänger beim Queren der Fahrbahn innerhalb einer Tempo-30-Zone einer überdurchschnittlichen Gefahr ausgesetzt sind. Durch die Einführung des vom BA beantragten Parkraummanagements dürfte sich das Problem erfahrungsgemäß von selbst erledigen; b) Verbesserung der Sicht für querende Fußgänger (insbesondere Kinder auf dem Schulweg) durch Haltverbot in Höhe der Fußgängerquerung zwischen der Ostseite der Mittelschule an der Elisabeth-Kohn-Straße und dem nördlich weiter geführten Weg entlang der Westseite der Bebauung Die Situation wurde am 16.10.2014 zur schulwegrelevanten Zeit zwischen 7.25 Uhr und 8.00 Uhr erneut überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass kaum Fußgänger die Elisabeth-Kohn-Straße in Höhe der Grünzüge queren (lediglich drei Hauptschüler und drei Jogger bzw. Hundebesitzer). Diese Personengruppe kann die Elisabeth-Kohn-Straße auch angesichts des extrem geringen Verkehrsaufkommens (im gesamten Beobachtungszeitraum nur 37 Fahrzeuge ausschließlich von Anliegern, oft minutenlange Lücken im Fahrverkehr) problemlos queren. Alle Schüler der Grundschule an der Gertrud-Bäumer-Straße queren ausschließlich am Knick westlich der Georg-Birk-Straße. Die Schulwegsicherheit erfordert daher an vom BA genannten Stelle keine weiteren Maßnahmen
- 23.10.2014 KVR: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Hohenzollernstr. 104
- 27.10.2014 Baureferat Tiefbau zum BA-Schreiben vom 08.08.2014 (Mittelstreifen der nördlichen Belgradstraße als Grünzug gestalten) Das Baureferat ist nach wie vor bestrebt, die dem BA zugesagte Verbesserung bei der Grünversorgung umzusetzen. Leider konnte das Planungsreferat noch keine rechtssichere Auskunft dazu geben, die Maßnahme aus Ausgleichszahlungen finanziert werden kann. Sobald die Abstimmung der beiden Dienststellen abgeschlossen ist, wird das Baureferat die Gestaltung des Mittelstreifens mit dem BA abstimmen und anschließend umsetzen

- 27.10.2014 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden zum Fällungsantrag Giselherstr. 16: Der BA protestiert dagegen, dass die Säulenpappel bereits vor Eingang des Antrags in der BA-Geschäftsstelle gefällt wurde, obwohl sie keine größeren Schäden aufwies und durch einen Rückschnitt des Totholzes hätte erhalten werden können. Eine andere der insgesamt drei Pappeln auf dem Grundstück ist in einem erheblich schlechteren Zustand. Die Untere Naturschutzbehörde soll der Sache nachgehen und Sanktionen verhängen, falls der Baum ungenehmigt gefällt wurde (**Antwort der unteren Naturschutzbehörde vom 13.11.2014 unter diesem Datum**)
- 05.11.2014 Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung: Internationale Fachkonferenz „Walk 21“ in München 2013: Abschlussbericht und Zwischenstand von Projekten zur Verbesserung der Nahmobilität (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01713)
- 05.11.2014 Referat für Gesundheit und Umwelt: Baubeginnsanzeige für die LTE-Erweiterung einer bestehenden Mobilfunksendeanlage am Standort Petuelring
- 06.11.2014 Untere Naturschutzbehörde: Fällungsgenehmigungen für a) eine dreistämmige Eberesche in der Herzogstr. 89: Der Fachgutachter der UNB hält nach einer Ortsbesichtigung den vom Ferienausschuss des BA vorgeschlagenen Pflegeschnitt nicht für zielführend. Auf Ersatzpflanzung wird verzichtet, weil auf dem Grundstück ausreichend Baumbestand vorhanden ist; b) zwei Robinien und eine Birke in der Düsseldorfer Str. 10 - 18 b: Auf Ersatzpflanzung wird verzichtet, weil auf dem Grundstück ausreichend Baumbestand vorhanden ist
- 06.11.2014 Referat für Gesundheit und Umwelt: Baubeginnsanzeige für die Erweiterung einer bestehenden Mobilfunksendeanlage am Standort Winzererstraße
- 07.11.2014 Referat für Gesundheit und Umwelt: Baubeginnsanzeige für die Erweiterung bestehender Mobilfunksendeanlagen an den Standorten Elisabethplatz und Hohenstaufenstraße
- 12.11.2014 KVR zum BA-Schreiben vom 28.08.2014 (Überprüfung einer Einbahnstraßenregelung Richtung Westen für die Rümmanstraße zwischen Hagedorn- und Klopstockstraße) Polizei und KVR lehnen den Bürgervorschlag – wie bereits bei einem Ortstermin am 18.09.2014 - mit folgender Begründung ab: Die Straßenverkehrsordnung lässt Einbahnregelungen nur dort zu, wo eine erheblich über das übliche Maß hinausgehende Gefährdung vorliegt. Dies ist in der Rümmanstraße nicht mehr der Fall, da der Verkehr nach Abschluss der Bauarbeiten am neuen Wohngebiet Mildred-Scheel-Bogen kaum noch durch Baustellenfahrzeuge beeinträchtigt wird. Eine Einbahnregelung würde die betroffenen Anwohner zu erheblichen Umfahrungen zwingen, die Isoldenstraße noch stärker als bisher belasten und daher weder die Zustimmung aller Anwohner finden noch der Beruhigung und Entzerrung des Autoverkehrs dienen
- 13.11.2014 Untere Naturschutzbehörde: Fällungsgenehmigungen a) für einen Spitzahorn im Innenhof Schleißheimer Str. 115: Bei der Ortsbesichtigung stellte der Fachgutachter der UNB statisch instabile Verwachsungen am Stamm fest. Die Bruch- und Verkehrssicherheit des Baumes kann deswegen nicht auf Dauer gewährleistet werden. Eine Ersatzpflanzung wurde angeordnet; b) für eine Säulenpappel in der Giselherstr. 16 (vgl. Eilentscheidung vom 27.10.2014) Der Wurzelstock des bereits gefällten Baumes weist eine massive Stockfäule auf, so dass der Fachgutachter nicht ausschließen kann, dass diese Säulenpappel als Gefahrenbaum zu Recht gefällt wurde. Der Fällungsantrag bezieht sich auf eine zweite, ca. drei Meter daneben stehende Pappel, die die im Antrag genannten Schäden aufweist. Die Fällung muss daher genehmigt werden. Auf Ersatzpflanzung wird verzichtet, weil auf dem Grundstück ausreichend Baumbestand vorhanden ist

F 3 BA-Angelegenheiten

Termine:

- | | |
|------------|--|
| 11.11.2014 | 19.30 Uhr: Sitzung des BA 3 Maxvorstadt im Palais Dürckheim, Türkenstr. 4 |
| 12.11.2014 | 19.30 Uhr: Sitzung des BA 11 im Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1 |
| 18.11.2014 | 19.00 Uhr: Sitzung des BA 1 — Altstadt–Lehel im Münchner Zimmer der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9 |
| 18.11.2014 | 19.30 Uhr: Sitzung des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg in der Gaststätte „Goldener Hirsch“, Renatastr. 35 |
| 25.11.2014 | 19.30 Uhr: Sitzung des BA 12 Schwabing-Freimann in der Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b |